

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

*Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 23. Februar 1984, 7.45 Uhr:*

Von Mittwoch bis Donnerstag verzeichnet Nordtirol und der osttiroler Tauernkamm gebietsweise bis 5 cm Neuschnee. Laut Wetterwarte bleibt es in Nordtirol veränderlich bewölkt, in Osttirol kommt es stellenweise zu leichten Schneefällen.

Die geringen Neuschneemengen beeinträchtigen nicht die derzeitige Lage. Die Gefahr von Selbstauslösung von Lawinen bleibt wegen der guten Setzung der Schneedecke sehr gering. Nur bei anhaltender Sonneneinstrahlung ist an exponierten Bergstraßen besonders aber unter steilen Wiesenhängen im Außerfern eine mäßige Lawinengefahr zu beachten.

In den Tourengebieten bestehen kleinräumig sehr unterschiedliche Verhältnisse. Auf ausgedehnte, verstärkt störanfällige Tribschneeanstimmungen in Kammlagen ist in erhöhtem Maße zu achten. Weiters erfordert der schwache Schneedeckenaufbau in steilen Schattenhängen bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lagenübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.